



Klopf-News 03/20

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Eine der Wirkungen der Furcht ist es, die Sinne zu verwirren und zu machen, dass uns die Dinge anders erscheinen, als sie sind.«

Miguel de Cervantes

Geschenk

wurde mir geschickt

Auf einer Insel lebte ein Kind, das seiner Lehrerin eine ganz besonders geformte Muschel schenkte. Sie bedankte sich voller Freude und sagte: »Ich habe noch nie eine so schöne Muschel gesehen, sie ist außergewöhnlich schön! Wo hast du sie gefunden?«

Das Kind berichtete ihr von einer abgelegenen Stelle am anderen Ende der Insel und fügte hinzu, dass man dort manchmal eine derartige Muschel finden könne.

»Ich danke dir nochmals von Herzen. Aber du hättest doch keinen so weiten Weg machen sollen, nur um mir etwas zu schenken!« Das Kind erwiderte: »Aber der weite Weg ist doch Teil des Geschenks!«

Aktuelles

Herzlichen Glückwunsch zum Professional in Klopfakupressur/KnB

Das Klopfen habe ich 2007 in einem Seminar mit Horst während meiner Ausbildung zum Familiensteller kennengelernt. Über die Jahre wurde das Klopfen für mich zur wirksamsten Methode, um mich in erster Linie vom eigenen Leidensdruck befreien zu können. Sogar den verdrängten Vergewaltigungen und den daraus resultierenden lebenslangen Spannungszuständen konnte ich die »Luft rauslassen« - nachhaltig. Seitdem gehört das Klopfen zu meinem Alltag - meine Familie dankt es mir. Und ich möchte Horst an dieser Stelle für die vielen, tiefen Erfahrungen danken. Als erstes Angebot biete ich nun als »Professional« das Klopfen selbst an, orientiere mich möglichst nahe an Horst's Herangehensweise und merke wie die Prozesse immer »einfacher« werden. Mein Gegenüber kann bei sich bleiben, er/sie findet den Weg selbst, und ich bin als Begleiter so einfältig dabei, als hätte ich keine Ahnung.



Ich lerne dabei immer mehr die regulative Kraft schätzen, die entsteht, wenn das Gegenüber vom Klopfbegleiter während der Klopf-anwendung zufrieden gelassen wird.

Mein zweites Angebot ist das Stimmcoaching: Eigentlich bin ich Chorleiter, ich konnte mit vielen Menschen ein eigenes, ganzheitliches Stimmcoaching entwickeln, worin ich das Klopfen immer mehr integriert habe.

Am Wichtigsten ist für mich dabei das System, das Horst uns nahelegt: möglichst viele Aspekte eines Problems finden, ohne interpretieren zu müssen und ohne Ideale.

Das Klopfen biete ich auch per Telefon, wire oder skype an.

Mehr über meine Arbeit findet ihr auf meiner Website: www.rims-coaching.de.

Neue Kursdaten

Aufgrund von »Corona« können Kurse zur Zeit nicht stattfinden. Ich bin gerade dabei, über Gesundheitsämter den Stand der Dinge herauszufinden. Sobald absehbar ist, wann Zusammenkünfte wieder erlaubt sind, werden wir die gültigen Termine hier in den Klopf-News und auf unserer Website (schauen Sie also immer wieder dorthin) bekanntgeben. Wer sich bereits für einen Kurs angemeldet hat oder sich bei Interesse bei uns vormerken lässt, wird von uns persönlich über den betreffenden neuen Kurstermin informiert werden. Die alten Kursdaten unter Vorbehalt stehen wie immer auf der letzten Seite dieser Klopf-News.

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopf Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Viren

Viren sind gerade das bestimmende Thema rund um den Globus. Doch Viren sind ja nichts Neues. Wir Menschen leben mit Ihnen schon immer. Und sie verändern sich, mutieren, sodass

ein Impfstoff auch kein anhaltendes und sicheres Allheilmittel gegen Viren darstellen kann. Gut, wenn es eine Methode gibt, mit der wir den Viren begegnen können.

Letztendlich sind Viren - entsprechend unserer Definition von Störungen - auch nur »Energiefelder mit bestimmten Informationen, die störend auf unser menschliches Energiesystem einwirken«. Und da wir derartige Energiestörungen mit dem Klopfen positiv beeinflussen können, heißt das: Mit Klopfen können wir durchaus auch positiven Einfluss auf diese Störfelder Viren ausüben.

Eigene Erfahrungen und Erfahrungen von anderen KlopfanwenderInnen belegen diese Aussage: Erste Herpesanzeichen verschwinden gänzlich, Herpesausbrüche werden eingedämmt, abgemildert und abgekürzt. Ähnliches gilt auch für Grippeerscheinungen. Hier das Kapitel »Herpes« aus unserem Buch »95 Klopf Tipps und mehr«:

Frage: »Mich hat am Mittwoch ein in Zwischenzeit sehr groß und unangenehm gewordener Lippenherpes heimgesucht. Irgendwie hatte ich wohl nicht das richtige Klopfrezept oder nicht die nötige Ausdauer. Insgesamt hatte ich circa zehn Runden geklopft und mich mit einem geringen Wärmegefühl dann zufrieden gegeben, aber am nächsten Morgen hatte ich richtiggehend Schmerzen und eine riesige Lippe. Mit Homöopathika habe ich dann den schlimmsten Schmerz genommen, aber stehe etwas ratlos da. Gibt es hier einen besonderen Tipp? Über Anregungen wäre ich dankbar.«

Antwort: Was Herpes angeht, reicht in den meisten Fällen eine Anwendung mit zehn Runden bei weitem nicht aus. Folgendes ist zu beachten:

- Klopf *allgemein* Herpes wie »Allergie« (eine Sensitivitätsreaktion auf Viren, die als fremde Energiefelder angesehen werden und störend auf dein Energiesystem einwirken (Energietoxine); siehe hierzu Horsts Buch »Befreit von Allergie mit der EFT-Klopfakupressur«).

- Wenn sich *erste Anzeichen einer Reaktion*, wie etwas Brennen auf der Lippe, zeigen, diese akute Erscheinung spezifisch beklopfen – immer wieder, alle zehn Minuten: »Auch wenn ich dieses Brennen auf der Lippe habe wegen dieser Viren, ich bin o.k. und löse dieses Brennen jetzt auf, und ich löse diese Viren auch auf.« Stelle dir dabei vor, wie du diese Viren in Nichts auflöst. Wenn du willst, schicke diese ins Licht, lasse sie zerplatzen und verschwinden etc.

- Achte darauf, ob du ein bestimmtes Denken aufweist (mentale Blockierung), wie »Jetzt schon wieder dieser Herpes und wieder dieses lange andauernde lästige Vorhandensein«, das es ebenso zu beklopfen gilt, mit zum Beispiel (hier kannst du gleich das akute Befinden mit dem Denken in einem Satz verwenden): »Auch wenn ich dieses Brennen auf der Lippe habe wegen dieser Viren und dieses »förderliche« Denken, dass ich diesen Erscheinungen jetzt für die nächste Zeit hilflos ausgeliefert sein werde, ich bin o.k. und löse dieses Brennen jetzt auf, löse diese Viren auf und kann mich vielleicht dafür entscheiden, dass ich auch noch etwas zu sagen habe.«

Immer wieder klopfen und dich dafür entscheiden, dass du die Chefin bist und auch viel größer und stärker als die Viren. Wir wurden und werden so programmiert und programmieren uns nun selbst auf eine Weise, als ob wir den Viren hilflos ausgeliefert sein müssten, aber es sind ja auch nur energetische Felder mit bestimmter Information. Und Informationen können wir IMMER verändern. Hast du diese Klopfadauer und Bestimmtheit, stehen die Chancen gut, dass sich die ersten Herpesanzeichen wieder zurückziehen und es nicht zum Ausbruch kommt.

- Wenn der Herpes sich zum Beispiel über Nacht bereits ausgebreitet hat, das Feld also stärker geworden ist, klopfen und klopfen und klopfen ...

- die physischen Symptome (wie oben), so dass das Brennen weniger wird oder verschwindet ...,

- die Viren (wie oben), so dass der Verlauf kürzer und weniger heftig abläuft,

- das negative Erwartungsdenken (wie oben).

- Frage dich, *was zu diesem Ausbruch geführt haben könnte*. Hat dich irgendetwas geschwächt? Warst du im Stress durch irgendetwas? Lerne daraus. Und beklopfe deinen Stress oder das, womit du dir Stress bereitest. Dies kann dann auch zu tieferen Themen führen.

Wie Sie erkennen können, kann es auch bei diesem Themenbereich nötig sein, verschiedene Ebenen zu beachten, wie akutes Geschehen, emotionale Befindlichkeiten und vor allem auch die mentale Ebene (Angstgeschehen und die Meinung, nichts dagegen tun zu können, hilflos ausgeliefert zu sein).

Immer wieder erleben wir, wie diese Viren bei den Betroffenen zu übergroßen Monstern mutieren, gegen die kein Gegenmittel vorhanden zu sein scheint. Versuchen Sie auch Folgen-

des: Nehmen Sie Kontakt zum Thema »Corona« bzw. »Viren« auf. Wie erscheinen diese in Ihnen (das kann ein übergroßes Bild sein - wie in den Medien, das kann in der Tat ein Monstergebilde sein ... lassen sie es in sich auftauchen, ohne selbst sich etwas ausdenken zu wollen. Beklopfen Sie dann diese innere Erscheinung (inklusive Gefühle, soweit vorhanden). Und lassen Sie sich überraschen, was da mit Ihnen passiert. Hinweise zum Klopfen mit Metaphern finden Sie in den [Klopf-News 10/10](#) (Anregungen) und [02/10](#), [10/10](#) und [03/19](#) (Fälle) und im Buch »95 Klopf-tipps und mehr«.

Und beachten Sie auch, ob Sie sich durch die gegenwärtige Situation in Angst versetzen lassen. Dies wäre ein wichtiges Thema, das Sie beklopfen sollten, damit Sie diesen Herausforderungen gestärkt und selbstbewusst begegnen können. Ihr Immunsystem wird es Ihnen mit höherem Leistungsvermögen danken (emotionaler Stress ist nicht gerade positiv für das Immunsystem). In diesem Zusammenhang sind auch Bewegung, frische Luft, genügend Schlaf und Ruhe, vitaminreiche Ernährung von Vorteil.

Eine Virenbelastung sollte in keinem Fall unterschätzt werden (Arzt aufsuchen!). Am besten: sich nicht anstecken lassen (mit den gewohnten Hygienemaßnahmen), sich aber auch nicht von Angstmacherei anstecken lassen. Beides kann beklopft werden und dazu führen, dass sich in Ihnen - statt Virenbelastung - zunehmend Virenresistenz und Selbstbestimmtheit auch gegenüber Viren ausbreiten.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Hundeangst ade (Bericht einer Klopfanwenderin)

Vor ca. zwei Wochen kam eine Frau zu mir. Sie hatte schon »ihr ganzes Leben lang« (also so lange sie sich erinnern kann) Angst vor Hunden. Egal, welche Rasse, Größe oder welches Verhalten: jeder Hund war für sie eine Lebensbedrohung und sie suchte stets das Weite, versteckte sich vor ihnen oder mied sie völlig (z.B. gewisse Spazierwege).

Vor Kurzem ist sie nun Mutter geworden und nun spürte sie die Verantwortung, diese Angst anzugehen, damit sie nicht neben ihrem Sohn so die Fassung verliert. Sie war der Methode gegenüber sehr skeptisch - sie ist Krankenschwester und sehr rational geprägt. Ich erklärte ihr also zunächst, wie das mit den Ängsten funktioniert, wie diese sich in unser System festsetzen und dort verselbständigen. Dann klopfen wir. Wir fingen mit dem Bellen an, da sie sagte, dass dieser Aspekt große Unruhe bewirke. Wir klopfen einige Runden und dann fragte ich, wie es ihr gehe. Sie war entspannter. Nun fragte ich, ob ich ihr den Ton eines bellenden Hundes (Video von Youtube) vorspielen dürfe. Sie bejahte und der Stress wurde wieder größer. Also klopfen wir solange, bis sie recht entspannt dem Bellen des Hundes zuhören konnte. Da die Stunde um war, vereinbarten wir einen weiteren Termin, da auf beiden Seiten die Vermutung da war, dass noch weitere Aspekte zu klopfen seien.

Gestern kam sie zu mir in die Praxis und berichtete höchst erstaunt und sehr erfreut (und ich war es ebenso!), dass ihre Angst weg sei. Sie sei entspannt, habe schon mehrere Hunde getroffen und es habe ihr nichts mehr ausgemacht. Sie sei total ruhig geblieben. Sie sagte dann, dass einzig die Vorstellung, ein Hund würde gerade auf sie zulaufen, ihr noch Stress machen würde. Also klopfen wir noch eine Runde lang diesen Aspekt und sie war danach völlig ruhig und entspannt. Empfand es sogar als angenehm, obwohl wir ja ihren »Erzfeind« zum Thema hatten. Ich zeigte ihr noch die Punkte an der Hand und gab ihr mit, dass immer noch Aspekte auftauchen können und dass sie diese dann auch selbst mit der Klopftechnik angehen könne. Schön, wenn man Menschen so das Leben erleichtern kann!!

Allergie mit emotionalem Hintergrund (Rückmeldung einer Klopfanwenderin)

Frau M., Anfang 30, kam zu mir, weil ihre Kinder nun in einem Alter waren, wo sie unbedingt ein Haustier wollten. Sie hatten sich alle zusammen für eine Katze entschieden, weil dies am einfachsten wäre. Das Problem war nur, dass Frau M. eine Allergie gegen Katzenhaare hatte - schon seit ihrer Kindheit.

Ich stellte die üblichen Fragen, ob sie weiß, seit wann und ob es in dieser Zeit Stress gegeben hatte in ihrem Leben. Sie bejahte das und erzählte Folgendes:

»Mit neun Jahren war ich bei einer Freundin von mir, die eine Katze hatte. Ich mochte die Katze sehr und hatte mir damals schon gewünscht, selbst eine zu bekommen. Aber meine Eltern waren dagegen. Ich besuchte also diese Freundin, und wir spielten zusammen im Garten. Die Katze war gerade irgendwo draußen unterwegs.

An einer Seite des Gartens lief die Straße entlang. Ich war gerade auf die Rutsche gestiegen, als ich von dort die Katze sah. Weil ich mich so freute, sie zu sehen, rief ich sie beim Namen.« Hier stockte Frau M. sichtlich, sie atmete schwer und Tränen schossen in ihre Augen. Ich sagte zu ihr, dass sie nun nicht weiter an diesen Vorfall denken sollte, und zunächst klopfen wir die durch die Erinnerung ausgelöste hohe Belastung herunter.

Dann klopfen wir in mehreren Schritten (Überschrift denken, Überschrift laut sagen, Filmtechnik) die Belastungen, die immer noch ganz heftig in Frau M. vorhanden waren.

Es waren vor allem die Schuldgefühle, die sie seither in sich trug. Sie hatte die Katze gerufen und diese hatte daraufhin zu ihr hochgesehen und war über die Straße gelaufen. Ein Auto hatte sie dabei erfasst, und sie war sofort tot gewesen.

Frau M. hatte dieses Ereignis seit damals nie mehr angesprochen, mit niemandem darüber geredet. Keiner hatte ihr Vorwürfe gemacht, doch sie hat sich selbst die Schuld am Tod der Katze gegeben. In der Folge hatte sie eine Katzenhaarallergie entwickelt.

Ich zeigte ihr noch, wie sie klopfen sollte, falls die Allergie akut noch auftreten sollte, obwohl der kinesiologische Muskeltest auf allen Ebenen (emotional, mental, Substanz Haare) einen starken Muskel zeigte,

Frau M. berichtete mir einen Monat später, als sie wegen eines anderen Themas kam, dass die Allergie nicht mehr da sei und sie nun ein kleines Kätzchen aufgenommen hätten. Die Kinder seien überglücklich und sie ebenso!

Das Klopfen als große Hilfe (Rückmeldung)

»Da ich in den letzten Wochen wieder vermehrt geklopft habe, möchte ich euch mal mitteilen, wie froh ich bin, KnB gelernt zu haben.

Schon ziemlich am Anfang als ich Ihr erstes Buch *Klopf dich gesund* gelesen hatte, gelang es mir, meine Knieschmerzen wegzubringen, und wenig später (mit dem Buch *Befreit von Allergie*) konnte ich alle meine Allergien auflösen. Weiteres gelang mir bei verschiedenen Schmerzen und Ängsten. Ich hatte wirklich einige intensive Jahre, wo ich mehrmals täglich klopfte. Als ich dann meine alten Traumata und Glaubenssätze durchschaut hatte, brauchte ich nur mehr sporadisch zu klopfen, um aktuelle Beschwerden anzugehen - bis zum Lockdown durch die Corona Krise. Da habe ich meine Wut, Unsicherheit, Ängste, Trauer, Ärger, Enttäuschung solange geklopft, bis ich wieder normal denken und handeln konnte. Bei jedem Schmerzsymptom, körperlichen Unwohlsein griff ich wieder zu KnB. Und es hat mir jedesmal geholfen, wieder klarer zu sehen und danach dann richtig zu handeln.

Es ist nicht einfach in dieser Situation, mit depressiven und ängstlichen Leuten zusammenzuleben, denen jede Ablenkung, sei es durch Enkel, Kinder, Freunde, Veranstaltungen, Konzerte oder kurze Reisen, strikt verboten wurden.

Ohne die Hilfe durch KnB würde ich diese schwere Zeit kaum aushalten. Daher möchte ich euch herzlich danken, dass ich die Klopfakupressur durch euch kennengelernt habe.«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

»Gell, Mama, wenn ich die Zähne nicht putze, kommt der Kaktus.« (Karies und »Baktus« machen die Zähne kaputt).

Tritt ins Gesicht - rasche Linderung (ein Bericht einer Klopfanwenderin)

P. (8 Jahre) und F. (6 Jahre) spielen im Garten. Es gibt nur eine Schaukel, um die die beiden sich oft streiten. Schließlich kommt F. weinend in die Küche, weil er einen Tritt von seinem großen Bruder P. (mit Schuhen) im Gesicht abbekommen hat, als dieser auf der Schaukel Schwung geholt hat. Etwas unterhalb vom rechten Auge, beim Jochbein, hat es ihn getroffen. Die Mutter ist gerade am Kochen und gibt ihm einen eingewickelten Eisbeutel zum Kühlen der Stelle.

Ich nehme F. an die Hand und setze mich mit ihm auf die Terrasse, wo wir allein sind. F. weint sehr bitterlich. Ich finde, man kann hören, ob Kinder aus Trotz, Trauer, Wut oder Schmerz weinen oder um Aufmerksamkeit zu bekommen - in diesem Fall klang es für mich nach echten Schmerzen.

F. sitzt auf dem Gartenstuhl, und ich klopfe an seiner Wirbelsäule, am Rücken von oben nach unten. Er weint und ich wiederhole seine Worte »Das tut so weh ...«, klopfe dabei weiter und beobachte, wie F. nach wenigen Durchgängen ruhiger wird. »Ich wollte doch nur schaukeln ...« und »Das tut so weh ...« *[Kommentar: Hier auch möglichen emotionalen Stress ansprechen und in das Klopfen mit aufnehmen: den Schrecken, die Angst, dass etwas passiert ist, Die Wut auf den Bruder, der wieder so gemin ist ...]* F. sitzt sehr ruhig, scheint das Klopfen zu genießen, schaut vor sich hin, seine Stimme verändert sich vom Weinen hin zu seiner normalen, festen Tonlage. Er spricht dann plötzlich von anderen Dingen und schließlich steht er auf, lässt den Eisbeutel liegen und geht zum Spielen.

Auch am nächsten Tag sieht man vom Tritt ins Gesicht nichts mehr, kein Bluterguss, keine roten Stellen. Wieder einmal bin ich erstaunt, wie schnell das Klopfen bei Kindern zu positiven Veränderungen führt.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss

einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch. Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, <https://knb-klopfen.de>

Waal im Mai 2020

Unter Vorbehalt: KnB-Kursprogramm 2020 (Stand 05.05.2020)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Ergänzungen und aktuelle Infos unter: www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitägeskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
- **Puchheim bei München:** Zweitägeskurse € 280,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)

Zeit: Zweitägeskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 11./12.07. oder 24./25.10.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: kitzmantel@eftsalzburg.at

----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 23./24.05. oder 28./29.11.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 04/05.07.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: 17./18.10.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 14./15.11.2020

Weitere Termine nach Absprache

----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 07./08.11.2020

► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 20./21.06.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: 12./13.09.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 10.10.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: 21.11.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 11.10.2020

Ort: **Salzburg**

Datum: 22.11.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: noch unbestimmt

► **Lebe DEIN Leben**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 05./06.12.2020

Folgetage

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

- **INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE** -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 17-19.07.2020

Kosten: € 590,-

► **Thema »Gewicht«**

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website www.knb-klopfen/professional.